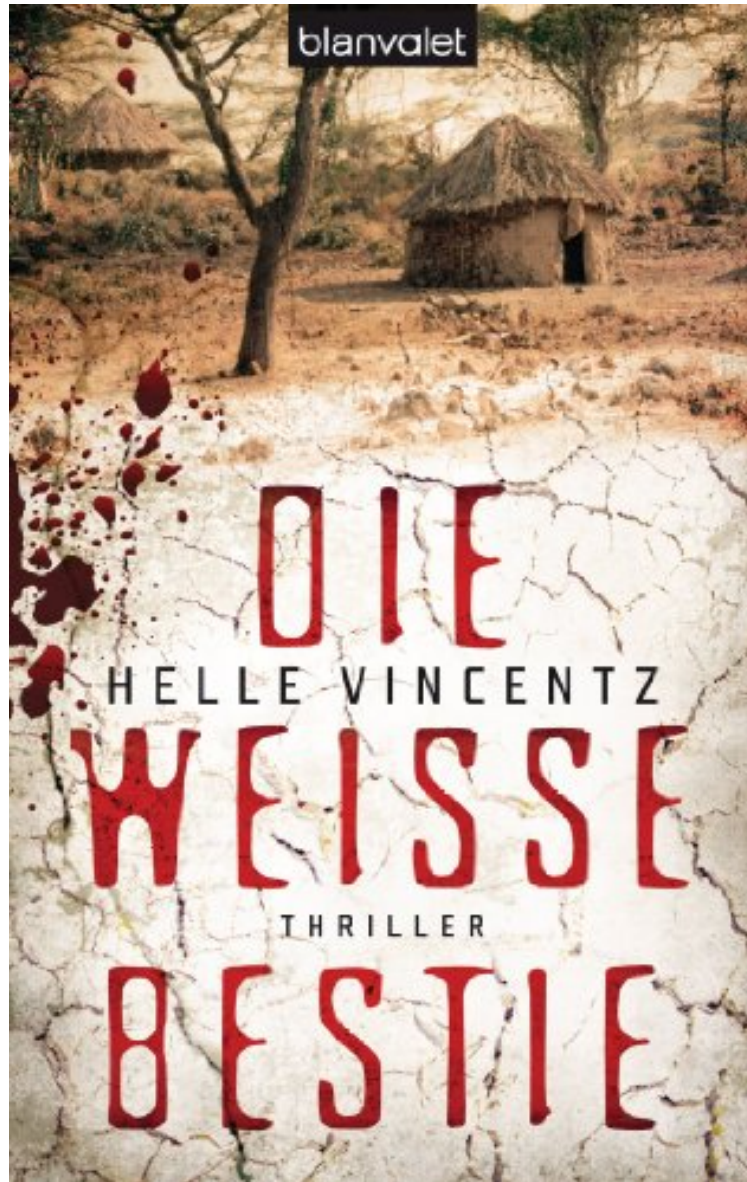


[Read download] Die weie Bestie: Thriller

Die weie Bestie: Thriller

Von Helle Vincentz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #540666 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-15Erscheinungsdatum: 2013-04-15File Name: B00BKJ6MPC | File size: 56.Mb

Von Helle Vincentz : Die weie Bestie: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die weie Bestie: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes Thema, durchschnittliche SpannungVon Wiens Thrillerautor Albert KnorrDer Titel klingt reierischer als das Buch tatschlich ist. Die Themen soziale Verantwortung, Missbrauch und Korruption bilden die Grundlage fr die

Story: Caroline Kayser wird von einem dnischen lkonzern nach Kenia geschickt. Dort soll sie Vorwrifen nachgehen, denen zufolge der Konzern fr Mord und Vergewaltigung verantwortlich ist. Die Begrndung, warum ausgerechnet die Schreibtischtterin Caroline geschickt wird, kann nicht restlos berzeugen. Wie lange und umfangreich sie in Kenia ermitteln soll, bestimmt ihr Chef. Der ndert seine Meinung alle paar Seiten, wodurch mehrmals der Eindruck entsteht, das Buch htte ursprnglich schon viel frher als erst auf Seite 480 enden sollen. Die Szene, in der ein kleines Mdchen vergewaltigt wird, mag der Aufhnger des Buchs sein, genau dieses Kapitel htte man sich aber sparen knnen. Andeutungen erzeugen mitunter bewegendere Bilder als solch detailgenaue Schilderungen. Die Einstufung als Thriller erscheint angesichts der waagrecht verlaufenden Spannungskurve bertrieben. Viele Romane muten dem Leserherz deutlich mehr Aufregung zu. Trotzdem ist die Geschichte gut erzht und weckt Interesse, sie zu Ende zu lesen. Fazit: Das Buch hat einige Lngen aber keine wirklichen Schwachstellen. Leider fehlen auch die packenden Hhepunkte. Die Idee, diese brisanten Themen aufzugreifen, ist lobenswert, aber ein Thriller braucht deutlich mehr Spannung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thriller mal "soft".. Von naseweis Wer eine blutige und atemberaubende Story Seite um Seite erwartet, sollte sich dieses Buch nicht kaufen. Bei diesem Thriller geht es softer zu, aber nicht langweilig! Die Charaktere sind gut beschrieben und die Geschichte wirklich gut erzht. Diverse Spannungsbgen fordern den Leser dazu auf der Protagonistin weiter zu folgen. Es ist nicht der beste Thriller den ich je gelesen habe, aber durchaus seine vier Sterne wert. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitreierend und beklemmend Von Barbara Tolle Charaktere, interessante Hintergrundgeschichte und fesselnde Story. Einzig ein Darsteller hatte eine fr mich unakzeptable Ausdrucksweise, aber die geht leider zu dessen Beschreibung. Htte aber sicher auch anders gelst werden knnen (deshalb Punktabzug) Das Thema Kindesmissbrauch ist ebenso Inhalt, wie der Umgang von Grokonzernen mit Mitarbeitern und Erschlieung neuer Mrkte und Korruption Freue mich schon auf die Fortsetzung, weil einen die Hauptprotagonistin gar nicht mehr loslst

Kurzbeschreibung Wer hat Angst vorm weien Mann? Als Caroline Kayser zu ihrem Chef beordert wird, ahnt sie nichts Gutes. Doch statt der Kndigung, mit der sie gerechnet hat, erhlt sie den Auftrag, die kenianische Niederlassung ihres lkonzerns aufzusuchen und den Gerchten nachzugehen, die dort den Ruf des Unternehmens zu zerstren drohen. Denn in der Umgebung der Firma geht ein weier Schatten um, der in der Nachbarsiedlung eine tdliche Spur hinterlsst

Kurzbeschreibung Wer hat Angst vorm weien Mann? Als Caroline Kayser zu ihrem Chef beordert wird, ahnt sie nichts Gutes. Doch statt der Kndigung, mit der sie gerechnet hat, erhlt sie den Auftrag, die kenianische Niederlassung ihres lkonzerns aufzusuchen und den Gerchten nachzugehen, die dort den Ruf des Unternehmens zu zerstren drohen. Denn in der Umgebung der Firma geht ein weier Schatten um, der in der Nachbarsiedlung eine tdliche Spur hinterlsst

ber den Autor und weitere Mitwirkende Helle Vincentz, Jahrgang 1978, war Fulbright-Stipendiatin an der Columbia University in New York, arbeitete zunchst in der lindustrie und spter als freie Journalistin. Nach einem Sachbuch wandte sie sich schlielich dem Schreiben von Romanen zu. Die weie Bestie ist ihr Thrillerdebt.